

## AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER FIFA

Zirkular Nr. 1654

Zürich, 26 November 2018  
GS/oon/slo

### Umsetzung des ersten Transferreformpakets

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der Leitung der Kommission der Interessengruppen des Fussballs („Kommission“) hat die Arbeitsgruppe Transferwesen in den letzten zwölf Monaten die grundsätzlichen Probleme des geltenden Transfersystems analysiert und überprüft, um der Kommission Vorschläge und Empfehlungen für mögliche Änderungen oder Anpassungen zu unterbreiten.

Bei ihrer Sitzung am 24. September 2018 in London hat die Kommission ein erstes Transferreformpaket gutgeheissen, dem der FIFA-Rat am 26. Oktober 2018 in Kigali (Ruanda) ebenfalls zugestimmt hat.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter den folgenden Links:

<https://de.fifa.com/governance/news/y=2018/m=9/news=fussball-interessengruppen-unterstutzen-wegweisende-reformen-am-transfersystem.html>

<https://de.fifa.com/about-fifa/news/y=2018/m=10/news=wichtige-beschlusse-des-fifa-rats-fur-die-weitere-fussballforderung.html>

Mit diesem Zirkularschreiben informieren wir Sie über den Teil des Reformpakets, der **die zwingende Einführung eines nationalen elektronischen Transfersystems nach Massgabe der Grundsätze des internationalen Transferabgleichungssystems (ITMS) sowie eines nationalen elektronischen Spielerregistrierungssystems durch alle Mitgliedsverbände** betrifft. Dank dieser Massnahme können insbesondere vollständige elektronische Spielerpässe erstellt werden, wie sie für die ordnungsgemässe Durchsetzung der bestehenden Entschädigungsmechanismen für ausbildende Vereine von zentraler Bedeutung sind.

Aus diesem Grund bietet die FIFA all ihren Mitgliedsverbänden **kostenlos** das nationale Transferabgleichungssystem (DTMS) für die Online-Verwaltung nationaler Transfers und die Connect-Plattform für die nationale elektronische Registrierung aller Spieler an.

Selbstverständlich steht es allen Mitgliedsverbänden frei, sowohl für die Verwaltung nationaler Transfers als auch für die elektronische Registrierung von Spielern auf ihre bereits bestehenden elektronischen Systeme zurückzugreifen. Die FIFA wird in diesem Fall die nötigen technischen Schritte vornehmen, um zwischen den bestehenden nationalen und internationalen Systemen eine funktionierende Schnittstelle einzurichten.

Die FIFA-Administration wird zwecks ordentlicher Umsetzung dieses zentralen Projekts in Kürze alle Mitgliedsverbände kontaktieren. Wir sind überzeugt, dass die Neuerungen sowohl zur weiteren Professionalisierung des Fußballs als auch zu einer effektiveren Durchsetzung der Entschädigungsmechanismen für ausbildende Vereine beitragen werden.

Wir danken für die geschätzte Kenntnisnahme und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE  
DE FOOTBALL ASSOCIATION



Fatma Samoura  
Generalsekretärin

Kopie an:

- FIFA-Rat
- Konföderationen
- Kommission der Interessengruppen des Fußballs
- ECA
- FIFPro
- WLF